# Neue Schnellzugslokomotiven der Rhätischen Bahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777433

**Nutzungsbedingungen**

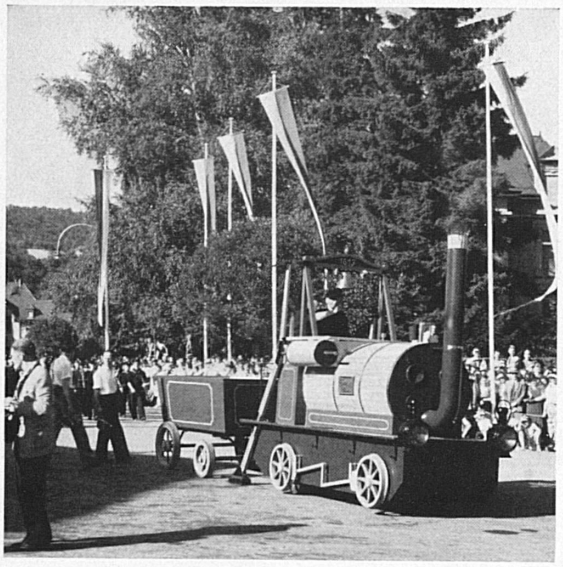
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

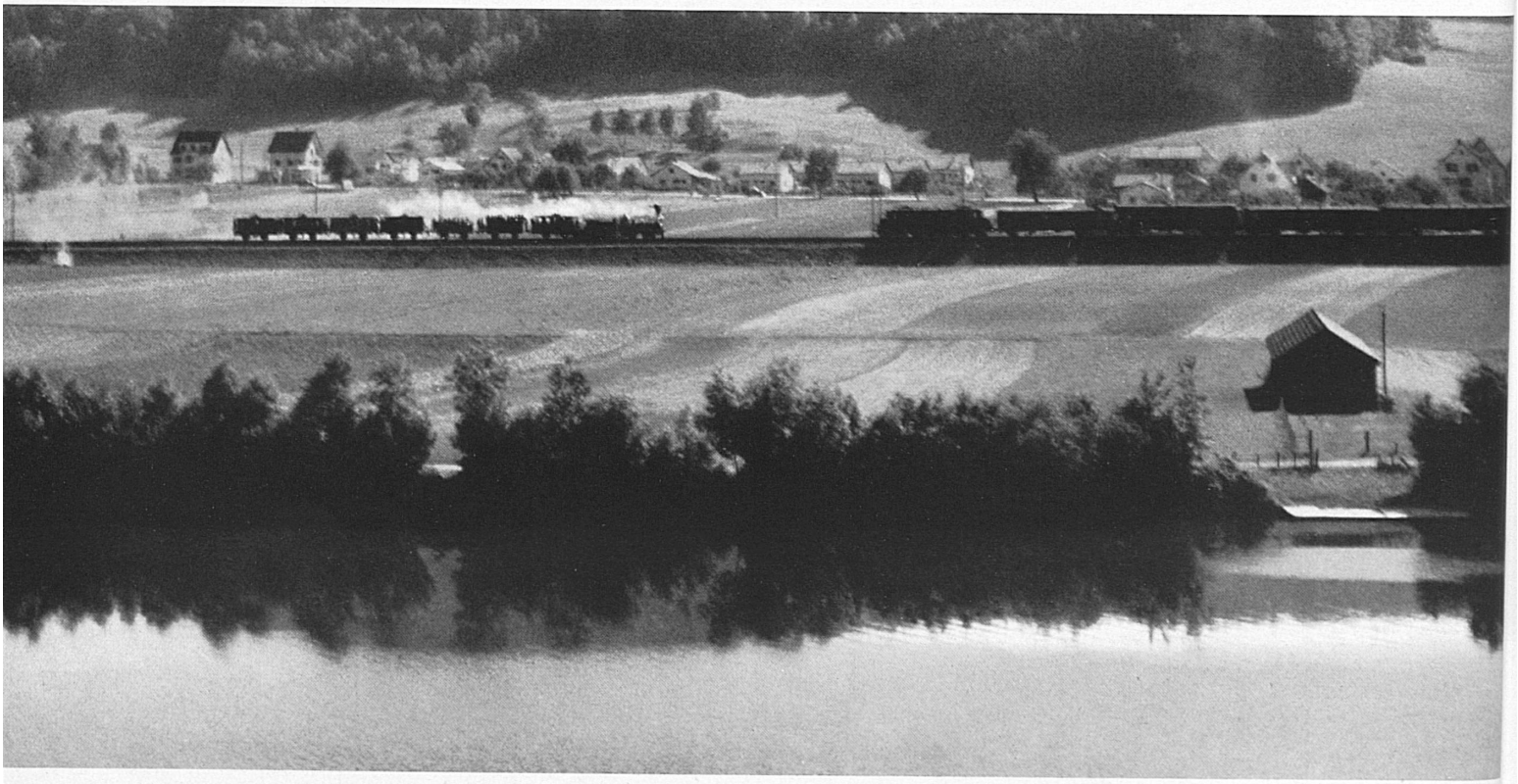
**http://www.e-periodica.ch**



# Die Feier des Bahnzentenariums in Baden

Es war ein wirkliches Volksfest, das sich am 9. August bei herrlichstem Wetter in Baden abspielte. Daß die Badener zu feiern verstehen, hat sich ja bei frühern Gelegenheiten schon mehrmals erwiesen; auch jetzt stellten sie einen historischen Umzug auf die Beine und Räder, der sich füglich sehen lassen durfte, und alle die vielen übrigen Anlässe und Dinge, die auf dem Programm standen, hatten ihrerseits großen Erfolg. Aber auch die Jubilarin selbst — nicht zuletzt sie — trug zum Gelingen bei. Die beiden Fahrten des «Spanischbrötli»-Zuges über die historische Strecke am Morgen und am frühen Nachmittag gehörten unbedingt mit zum Reizvollsten, was der Tag mit sich brachte, und als ein Höhepunkt wurde allgemein der Moment empfunden, als der moderne Leichtschnellzug der SBB gleichzeitig mit seinem Kollegen aus dem Jahre 1847 in die Station Wettingen einfuhr.

*Links: Eine Nachbildung der originellen Brunton-Lokomotive aus dem Jahre 1813 «stelzte» im Badener Festzuge mit. — A gauche: Imitation de la locomotive Brunton originale, datant de 1813, faisant partie du cortège historique de Baden.*
*Unten: Der «Spanischbrötli»-Zug auf seiner offiziellen Festfahrt unweit Wettingen. — En bas: Le train historique non loin de Wettingen, lors de la fête officielle.* Photo: Schwabe.



## Neue Schnellzugslokomotiven der Rhätischen Bahn

Die vier neuen elektrischen Schnellzugslokomotiven vom Typ Bo-Bo (zwei Drehgestelle zu je zwei Achsen und Einzelachsantrieb durch je einen 400-PS-Motor, unter Verzicht auf Laufachsen) haben nun in Betrieb genommen werden können. Dem Mangel an Triebfahrzeugen bei der Rhätischen Bahn dürfte damit endlich gesteuert sein. Am 5. und 6. August sind die unter der Bezeichnung Ge 4/4 Nr. 601—604 laufenden Lokomotiven durch den Vizedirektor des Eidg. Amtes für Verkehr, Herrn Ing. Steiner, in Anwesenheit von Vertretern der Lieferfirmen geprüft und abgenommen worden. Die Lokomotiven wiegen gegen 47 Tonnen, die Anhängelast betrug 125, bzw. 165 Tonnen, die erreichte Höchstgeschwindigkeit 75 km/h; doch soll die durchwegs einzuhaltende maximale Geschwindigkeit von 65 km/h nicht überschritten werden und die nicht ausgenützte Leistung als Reserve dienen. In der technischen Entwicklung der Rhätischen Bahn ist mit dieser Erstkonstruktion für Schmalspur zweifellos eine neue, beachtenswerte Stufe erreicht worden, die ihr gestatten wird, den Wettbewerb mit den andern Verkehrsmitteln auch in Zukunft erfolgreich zu bestehen.